



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 13. Wahlperiode, 1991-1992

09.03.1993 - Drucksache 13/515

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 22. Januar 1993**Ankauf von Grundstücksflächen durch das Land**

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Grundstücke mit jeweils welcher Größe hat das Land Bremen zum Zwecke der Nutzung als Ausgleichsfläche seit 1988 angekauft?
2. Wie viele Grundstücke mit jeweils welcher Größe wurden davon bisher
 - a) ganz
 - b) teilweise
 - c) nichtals Ausgleichsfläche genutzt?
3. Für wie viele der angekauften Grundstücke mit jeweils welcher Größe sind konkrete Planungen für eine Nutzung als Ausgleichsfläche vorhanden?
4. Für wie viele Grundstücke oder Grundstücksteile mit jeweils welcher Größe gibt es noch keine konkreten Planungen für eine Nutzung als Ausgleichsfläche?

Niederbremer, Kudella und Fraktion der CDU

D a z u

Antwort des Senats vom 9. März 1993**Zu 1.:**

Durch das Land Bremen sind weder in der Stadtgemeinde Bremen noch in der Stadtgemeinde Bremerhaven Grundstücksflächen als Ausgleichsflächen — sei es vor oder nach 1988 — angekauft worden.

Dagegen hat die Stadtgemeinde Bremen seit 1988 für die Nutzung als Ausgleichsflächen insgesamt 53 Grundstücke in der Gesamtgröße von 1.989.476 qm im Bereich der Stadtgemeinde Bremen (und in Stuhr) angekauft.

Eine Einzelübersicht ist mit den Flurbelegungen und Größen als Anlage beigefügt.

Im Bereich der Stadtgemeinde Bremerhaven wurden für die Baumaßnahme CT III bisher 10 Grundstücke Außendeichsgelände in Weddewarden mit rd. 11,6 ha erworben.

Zu 2. und 3.:

Die Beantwortung dieser Fragen wird wegen ihres inneren Zusammenhangs zusammengefaßt.

Planung und Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen können nicht getrennt betrachtet werden, weil der Flächenankauf erst betrieben wird, wenn konkrete Planungen vorliegen. Da es sich außerdem zum Teil um große Vorhaben handelt, die stufenweise verwirklicht werden, ist eine genaue Trennung auch sachlich nicht möglich. So liegen genehmigte Planungen vor, die jedoch erst in Teilen verwirklicht worden sind, weil nicht alle Flächen verfügbar waren oder aus Witterungsgründen die Bauarbeiten zur Zeit unterbrochen oder noch nicht begonnen sind, so beispielsweise bei der Baggergutdeponie Seehausen.

Die in der Antwort zu Frage 1 genannten Flächen im Bereich der Stadtgemeinde Bremen sind bis auf 5 Grundstücke ganz für Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen in Anspruch genommen. Die 5 Grundstücke sind deshalb nur teilweise in Anspruch genommen worden, weil sie als ganze Grundstücke erworben werden mußten, beispielsweise bei der Ochtumverlegung sowie in Brokhuchting und in der Stromer Feldmark.

Die erworbenen Flächen sind ansonsten weitgehend hergerichtet, oder es ist die Durchführung von Maßnahmen für 1993/94 vorgesehen, um den Ausgleich für die Baggergutdeponie, den CT III, Niedervieland II, die GVZ-Erweiterung, das Postfrachtzentrum und andere Maßnahmen schaffen zu können.

Zu 4.:

Da der Grunderwerb jeweils erst nach dem Vorliegen hinreichend konkreter Planungen, z. B. in Form von Bebauungsplanbeschlüssen der Bürgerschaft, begonnen wird, gibt es keine Flächen, für die nicht schon planerische Festlegungen bestehen. Die Finanzlage Bremens läßt keinen Erwerb über den konkret nachgewiesenen Bedarf hinaus zu. Dieses entspricht auch dem Naturschutzgesetz, denn das Maß des Ausgleiches kann erst jeweils bei Kenntnis des konkreten, unvermeidbaren Eingriffs im Einzelfall bestimmt werden. Es wird bei diesen Entscheidungen im übrigen berücksichtigt, ob und wieweit schon im Eigentum der Stadtgemeinden befindliche Flächen geeignet und verfügbar sind, bevor weiterer Flächenerwerb getätigt werden muß.

Anlage

**Übersicht zu den Grundstücksankäufen für Ausgleichsflächen seit 1988
(Stand 1. 3. 1993)**

Flur	Lage	Größe in qm	Flur	Lage	Größe in qm
Stuhr 9	Stuhr	20.000	VL 69	Mittelshuchting- Strom	19.020
VL 60	Grolland-Huchting	1.936			40
		960			28.467
		12.198			186
		6.861			51
		40.472			27
VL 61	Grolland-Huchting	7.455	VL 93	Hasenbüren	222
		42.561			10.067
		1.100			58.163
		12.641	VL 94	Hasenbüren	28.356
VL 67	Grolland	27.859	VL 97	Seehausen	11.232
		36.092			3.063
		650			3.105
		34.941			8.864
		38.750			
		325	VL 113	Brokhuchting- Strom	2.535
VL 68	Brokhuchting	9.787			23.301
		19.798			93.960
		5.811	VL 114	Strom	3.503
		24.110	VL 116	Strom	27.639
		163.089			40.777
		98.598			
		28.490		Bremerhaven- Weddewarden	116.000
		3.659			
		1.770			
		22.314			
		80.205			
		2.726			
		16.847			
		75			
		53.799			
		10.974			